Wahlkampf – Dienstag

Anlässlich der diesjährigen Nationalratswahlen besuchten die 7B und 8B, in Begleitung von Prof. Huber und Prof. Frantsich, am 10.10. 2017 das ORF Zentrum, um Einblicke hinter die Kulissen zu erhaschen. Herzlich empfangen wurden wir an diesem warmen Dienstagabend am Küniglberg von blauen und schwarzen – pardon: türkisen – Fangemeinden. Auf Kommando in die Kamera jubeln, Lichtshows und parteigemäße Musikinszenierung („Short people got no right to live“ FPÖ-seits) durften nicht fehlen. Dann ging es „Backstage“.

Heute, im vorletzten TV-Duell dieser Wahlen im ORF, standen sich H.C. Strache und Sebastian Kurz gegenüber. Zur Enttäuschung vieler kampfhungriger Zuschauer verlief die Diskussion sehr ruhig, fast schon langweilig, wie man den schlaftrunkenen Gesichtern der Jugendlichen ansehen konnte. Man merkte den Kandidaten die Erschöpfung der „Wahl17“ bereits an. Tarek Leitner auch.

Kurz war wie gewohnt der zivilisierte Oberschlaue und benahm sich, als hätte er den Sieg schon in der Tasche. Strache zielte auf Provokation – wenn auch mäßig. Gegen Ende gelang dann ein Angriff – Gegenangriff – Moment mit Zitaten, Beschuldigungen, wirrem Durcheinanderreden dreierseits und typischem Wahlkampfgepöbel. Alles, was diesen Wahlkampf charakterisiert. Zuschauer amüsiert. Angesprochen wurden natürlich Themen wie Flüchtlingspolitik, Mindestsicherung etc., jedoch wurden in diesem Stadium des Wahlkampfes die Themen eher dazu verwendet, das Gegenüber schlecht dastehen zu lassen.

Außerdem spannend war auch die fernsehtechnische Logistik des TV-Duells, mit zahlreichen sich abwechselnden Kameras, Regieassistenten und einem auf die Sekunde genau durchgetakteten Ablauf.

Nach (genau!) drei vorgeschriebenen Applausphasen gab‘s noch ein Foto mit Basti & Heinz, wenn auch eher aus Gaude, als aus Wahlüberzeugung… Ein paar probierten sich auch in den Sitzen der zuvor Diskutierenden - den Schweiß konnte man noch riechen. Tarek Leitner verriet uns zum Abschluss noch ein paar Details, was beim letzten großen Duell am Donnerstag, der Elefantenrunde, wohl auf uns zukommen würde.

Trotz des recht lethargischen Inhalts und der müden Atmosphäre der Diskussion war es ein interessantes Erlebnis, mal auf der anderen Seite des Fernsehbildschirms zu sitzen und die heiß umstrittenen Politiker in Action zu sehen.

Stella Ziegler